



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

7. - 14. November 2004

Nr. 1288, 36/04



I. Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu einigen von den Sadduzäern, die die Auferstehung leugnen: Nur in dieser Welt heiraten die Menschen. Die aber, die Gott für würdig hält, an jener Welt und an der Auferstehung der Toten teilzuhaben, werden dann nicht mehr heiraten. «

Gottesdienste

Sonntag, 7. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14; L2: 2 Thess 2,16-3,15; Ev: Lk 20,34-38

Hl. Messen um 7. 30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr .

„**Leben gewinnen**“: 100. **Männerwallfahrt** nach Klosterneuburg. 13.30 Uhr: Treffpunkt in Klosterneuburg-Weidling.

Werktagsmessen täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 9. November, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Freitag, 12. November, 9.00 Uhr: Offene Runde (früher Gebetstunde).

Samstag, 13. November, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 14. November, 33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Inlandshilfe der Caritas

L1: Mal 3,19-20b; L2: 2 Thess 3,7-12; Ev: Lk 21,5-19

Hl. Messen um 7. 30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Anferstehung

Wie im Dornbusch,

der brennt

und dennoch nicht verbrennt,

so offenbart sich Gott

auch in Jesus,

der stirbt

und dennoch weiterlebt.



Der **Herbstflohmarkt** erbracht einen Reinertrag von • 3700,-.

Allen SpenderInnen, MitarbeiterInnen und KäuferInnen ein herzliches Vergelt's Gott. cs

„Glückwunschkarten für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets für alle Gelegenheiten** an.

Bildungswerk Maria Treu

Mit einem viele betreffenden Themenbereich beschäftigt sich unser nächster Vortrag

„**EHE KANN GELINGEN – aber wie?**“

Termin: Dienstag, 16. November 2004 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Referentin: Dr. Brigitte Ettl

Beziehungen zu leben ist heute im Umfeld gewaltiger gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen bedeutend schwieriger geworden. Dabei ist die Sehnsucht nach beglückender Partnerschaft riesengroß. Wie die Erfahrung zeigt, ist Ehe nach wie vor ein Modell, das den tiefsten Bedürfnissen von Mann und Frau entspricht. Allerdings bedarf jede Ehe einer ständigen Pflege und intensiver Gestaltungsbemühungen beider Partner. Über das „WIE“ wird uns die Referentin brauchbare Tipps geben und Hintergrundinformationen bieten. Der Abend soll aber auch dazu dienen, persönliche Fragen und Anliegen von den Teilnehmer/innen an die Expertin stellen zu können.

Frau Dr. Ettl ist Fachexpertin für Lebensberatung, Coaching und Mediation mit eigener Praxis. Sie betreut u.a. auch die Familienberatung im Kardinal König-Haus, dem Bildungszentrum der Jesuiten in Wien-Lainz.

Wir laden alle Pfarrangehörigen und Gäste zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ein. Ganz besonders möchten wir aber auch alle Jugendlichen ansprechen, die sich Gedanken über ihre Zukunft bzw. über künftige Beziehungen machen.

Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)

Vorschau: Dienstag, 18. Jänner 2004: Dia-Vortrag samt Bericht über die Bildungsreise der Pfarre vom vergangenen September „Kreta – Geburtsstätte des Zeus, Insel des hl. Titus“.



f. Hecht

Donnerstag, 11. November,
17.00 Uhr
Martinsfest des Kindergartens



Un-einsichtig

Wer das Brett vor dem Kopf schon für den Himmel hält, hat eine sehr beschränkte Einsicht.

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Bibelrunde: 8. Nov., **ACHTUNG NEU:** 18.30 Uhr im PFZ.

Club Créativ: jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 43 (vor dem Hoftor rechts).

Anima: „Aggressionen - Vom Umgang mit schwierigen Gefühlen“ (Dr. Martha Flaschka). 6. Donnerstag am 11. November im PFZ.

Bibelrätsel:



In welcher biblischen Geschichte zieht Mose seine Schuhe aus?

- Er lernt Ordnung halten bei einer ägyptischen Prinzessin (Exodus 1,22- 2,10).
- Gott erscheint dem Mose am Dornbusch und er zieht die Schuhe aus Ehrfurcht vor Gott aus (Exodus 3,1-8).
- Mose zieht die Schuhe aus, als er mit seinem Volk durch das Rote Meer zieht auf der Flucht vor den Ägyptern (Exodus 14,21-30).

(9 :Bunso7)

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag zusätzlich 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: Samstag, 20. November, 10.00 – 12.00 Uhr in der Pfarrkanzlei oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

14. -21. November 2004

Nr. 1289, 37/04



I. Zavrakidis

»Aber bevor das alles geschieht, wird man euch festnehmen und euch verfolgen. Man wird euch um meines Namens willen den Gerichten der Synagogen übergeben, ins Gefängnis werfen und vor Könige und Statthalter bringen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. «

Gottesdienste

Sonntag, 14. November, 33. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Inlandshilfe der Caritas

L1: Mal 3,19-20b; L2: 2 Thess 3,7-12; Ev: Lk 21,5-19

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig Kinderwortgottesdienst in der Gymnasiumkapelle), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Montag, 15. November, hl. Leopold: Kanzlei geschlossen.

Dienstag, 16. November, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Freitag, 19. November, 9.00 Uhr: Offene Runde (früher Gebetstunde).

Samstag, 20. November, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 21. November, Christkönigssonntag

L1: 2 Sam 5, 1-3; L2: Kol 1,12-20; Ev: Lk 21,35-43

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Jungscharmesse, anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.



T. Schreiber

Endzeitmelodie

Hör nicht auf die Misstöne der Weltuntergangspropheten!
Ihre Flöten sind geschnitzt aus dem Holz der Rechthaber und Besserwisser
und ihre Lieder erzählen von Katastrophen und Kriegen.
Ihr Rhythmus ist die Angst und ihr Tanz voll Gewalt.
Wo schwingt da Gottes Liebe?

Adventmarkt

im Calasanzsaal

Donnerstag, 25. November,
bis Samstag, 27. November,
jeweils von
11.00 bis 19.00 Uhr

„Glückwunschkarten
für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarr-
kanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Ma-
terial und ihre Arbeitszeit für
Dr. Ruth Pfau spendet, bietet
auch in der Pfarrkanzlei
**handgefertigte Billets für
alle Gelegenheiten an.**

Bildungswerk Maria Treu

Mit einem viele betreffenden Themenbereich beschäftigt sich unser nächster Vortrag

„**EHE KANN GELINGEN – aber wie?**“

Termin: Dienstag, 16. November 2004 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Referentin: Dr. Brigitte Ettl

Frau Dr. Ettl ist Fachexpertin für Lebensberatung, Coaching und Mediation mit eigener Praxis. Sie betreut u.a. auch die Familienberatung im Kardinal König-Haus, dem Bildungszentrum der Jesuiten in Wien-Lainz.

Wir laden alle Pfarrangehörigen und Gäste zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ein. Ganz besonders möchten wir aber auch alle Jugendlichen ansprechen, die sich Gedanken über ihre Zukunft bzw. über künftige Beziehungen machen.

Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)

Vorschau: Dienstag, 18. Jänner 2004: Dia-Vortrag samt Bericht über die Bildungsreise der Pfarre vom vergangenen September „Kreta – Geburtsstätte des Zeus, Insel des hl. Titus“.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen ständig Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für **Zigaretten**spenden dankbar.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE



TIM & LAURA



Anmeldung zur Firmvorbereitung

Für die Firmung 2005 werden der Geburtsjahrgang 1990 und ältere Jugendliche vorbereitet.

Zur Anmeldung (bis zum 26. November) in der Kanzleizeit bringt bitte Euren Taufschein mit. **Achtung:** Montag, 15.11., ist die Kanzlei geschlossen.

Näheres zur Firmvorbereitung erfährt Ihr am Sonntag, 28. November. Um 16.30 Uhr gibt es ein Treffen mit dem Firmteam im Jugendheim (Piaristengasse 45). Dort könnt Ihr einander kennen lernen und einige wichtige Dinge besprechen: Firmstunden, Gruppeneinteilung, etc.

Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Club Créativ: jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Anima: „Aggressionen - Vom Umgang mit schwierigen Gefühlen“ (Dr. Martha Flaschka). 7. Donnerstag am 18. November im PFZ.

Senioreng Geburtstagsfest: Donnerstag, 18. November, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im Pfarrzentrum.

30. Ball des Piaristengymnasiums

20. November 2004

Beginn 20.00 Uhr

Palais Auersperg

Schüler und Studenten • 20,-

Erwachsene • 30,-
(Vorverkauf)

Abendkasse: • 25,-/35,-

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag zusätzlich 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: Samstag, 20. November, 10.00 – 12.00 Uhr in der Pfarrkanzlei oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrrkanzlei@mariatreu.at

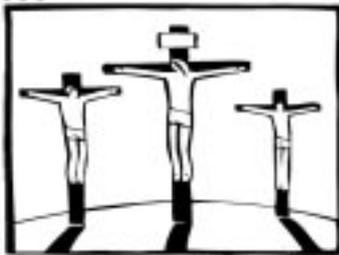


WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

21. - 28. November 2004

Nr. 1290, 38/04



I. Zavrakidis

» Der andere aber wies ihn zu recht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. Uns geschieht recht, wir erhalten den Lohn für unsere Taten, dieser aber hat nichts Unrechtes getan. Dann sagte er: Jesus, denk an mich, wenn du in deiner Macht als König kommst. «



Anmeldung zur

Firmvorbereitung

Für die Firmung 2005 werden der Geburtsjahrgang 1990 und ältere Jugendliche vorbereitet. Zur Anmeldung (bis zum 26. November) in der Kanzleizeit bringt bitte Euren Taufschein mit.

Näheres zur Firmvorbereitung erfährt Ihr am Sonntag, 28. November. Um 16.30 Uhr gibt es ein Treffen mit dem Firmteam im Jugendheim (Piaristengasse 45). Dort könnt Ihr einander kennen lernen und einige wichtige Dinge besprechen: Firmstunden, Gruppeneinteilung, etc.

Gottesdienste

Sonntag, 21. November, Christkönigssonntag

L1: 2 Sam 5, 1-3; L2: Kol 1,12-20; Ev: Lk 21,35-43

Hl. Messen um 7. 30, 9.30 (Familienmesse, anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 23. November, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Freitag, 26. November, 9.00 Uhr: Offene Runde (früher Gebetstunde).

Samstag, 27. November, 18.15 Uhr: Segnung der Adventkränze. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 28. November, 1. Adventssonntag,

Beginn des neuen Kirchenjahres, Lesejahr A/I

L1: Jes 2,1-5; APs: Ps 122,1-9 (R: 1b); L2: Röm 13,11-14a;

Ev: Mt 24,29-44

Hl. Messen um 7. 30, 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), 11.30 und 19.00 Uhr.



M. H. Oibertz

In Wahrheit Weltenherrscher

Vier Engel tragen das Brustbild Jesu, des Pantokrators, in der Xeno-Kapelle in der Kirche Santa Prassede in Rom:

Der vor 2000 Jahren irgendwo vor den Toren Jerusalems starb wie ein Verbrecher, ist in Wahrheit und in Ewigkeit Herrscher über alle vier Himmelsrichtungen der Welt

Adventmarkt

im Calasanzsaal

Donnerstag, 25. November,
bis Samstag, 27. November,
jeweils von
11.00 bis 19.00 Uhr

„Glückwunschkarten für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets für alle Gelegenheiten** an.



Maria Treu - Eine Immobilie?

Der **Schriftlesungskalender der action 365** wird heuer am **Sonntag, dem 28. November 2004** nach den Messen um 9.30, 11.30 und 19.00 Uhr sowie nach der Vorabendmesse zum Preis von • 3,90 angeboten. In diesem Kalender finden Sie eine wertvolle Brücke zwischen dem Alltag und der Heiligen Schrift, ebenso wie Meditationen, Gebete und viele Informationen für den wachen Christen. Auch zum Schenken bestens geeignet.

Kleiner Anzeiger

H0-Gleise mit Landschaft auf 1,20 x 1,70m großer Preßspanplatte montiert gegen Abolung gratis abzugeben. Anrufe erbeten: 06991/9573526.

„Überalterung“ nein, „Unterjüngung“ ja!

Hören wir doch auf, von „Überalterung“ zu reden! Der demografische Wandel, den so viele heute beklagen, ist nicht durch längere Lebenserwartung der Alten, sondern durch die Kinderlosigkeit der Jungen ausgelöst. Unsere heutigen Seniorinnen und Senioren hatten vielfach drei und mehr Kinder, – und das trotz Krieg und Nachkriegszeit, trotz Hungers- und Wohnungsnot. Sie kriegten ihre Kinder anständig ins Leben ohne Azubi-Gehalt und BAFÖG. Die Ausbildung mussten sie selbst bezahlen. Von den 1950 geborenen Frauen blieben nur 11 Prozent kinderlos, von den 1960 Geborenen sind es bereits 22 Prozent und von den 1965 Geborenen werden nach Hochrechnungen sogar 35 Prozent und mehr kinderlos bleiben.

Die gesellschaftliche Akzeptanz vom Zusammenleben ohne Trauschein verschiebt das Heiratsalter oft bis ins vierte Lebensjahrzehnt. Wo sollen da die Kinder her kommen?

Ursula Lehr



Unnütze Esser?

Noch im 16. und 17. Jahrhundert hatten wir ein Bild des Alters und des alten Menschen, der ein unnützer Esser war, ein Überflüssiger, ein nichtsnutziger Mensch. Das haben wir überwunden. Es war ein schwieriger Prozess. Man hat den Eindruck, dass jetzt wieder eine Entwicklung einsetzt, die das alles zurückdreht. Die Rentner bedrohen nicht unsere gesellschaftliche Substanz. Das ist ein völlig falsches Menschenbild.

Ulrich Beck, Soziologe

Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Bibelrunde: 22. November, 18.30 Uhr im PFZ.

KMB: Männerrunde am 22. November, 19.45 Uhr im PFZ.

Club Créativ: jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Anima: „Aggressionen - Vom Umgang mit schwierigen Gefühlen“ (Dr. Martha Flaschka). 8. Donnerstag am 25. November im PFZ.

Kerze der Hoffnung bei uns in der Kirche!

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen.

Es ist besser eine Kerze anzuzünden als die Finsternis zu beklagen.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag zusätzlich 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: Samstag, 18. Dezember, 10.00–12.00 Uhr in der Pfarrkanzlei oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: parrkanzlei@mariatreu.at

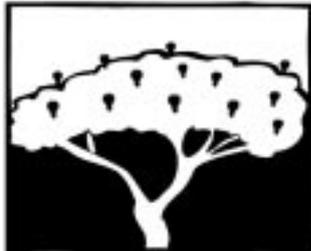


WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

28. Nov. - 5. Dezember 2004

Nr. 1291, 39/04



I. Zavrakidis

»Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und die Blätter treiben, wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr das alles seht, dass das Ende vor der Tür steht. «

Gottesdienste

Sonntag, 28. November, 1. Adventsonntag, Beginn des neuen Kirchenjahres, Lesejahr A/I

L1: Jes 2,1-5; APs: Ps 122,1-9 (R: 1b);

L2: Röm 13,11-14a; Ev: Mt 24,29-44

Hl. Messen um 7. 30, 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle, *Einladung auf der Rückseite*), 11.30 und 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 30. November, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht**. 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Donnerstag, 2. Dezember, 19.30 bis 20.30 Uhr: Gebet um geistliche Berufe.

Freitag, 3. Dezember, 6.30 Uhr: Rorate, anschließend Frühstück im Refektorium. 9.00 Uhr: Offene Runde (früher Gebetstunde).

Samstag, 4. Dezember, 18.00 Uhr: Adventvesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.



Erster Advent

Sonntag, 5. Dezember, 2. Adventsonntag

L1: Jes 11,1-10; APs: Ps 72(71),1-2.7-8.12-13.17. (R: vgl. 7); L2: Röm 15,4-9; Ev: Mt 3,1-12

Hl. Messen um 7. 30, 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), 11.30 und 19.00 Uhr.

Lichtblick

Mein Licht ist nicht der sanft einullende Auftakt zu einer besinnlichen Adventszeit, Mein Licht ist der erste kleine, wirkungsvolle Schritt: Fort mit dem Dunkell



J. Gaber

*Mein Licht sagt:
Christus kommt.
Ich erinnere dich daran,
dass er das ganz
unerwartet tun wird.
Er sieht dich schon,
sieht durch mich
hindurch dich an.
Siehst du auch ihn?*

deine erste Adventskerze

ADVENT-AUFGABEN:

„wachsam sein und aktiv werden - und dazu brauchen wir nur in die Schule des Evangeliums zu gehen und ganz nüchtern Ernst machen mit einer Liebe, die nach dem Mass Gottes, also unermesslich, ist. Bei uns müsste alles zu finden sein:

ein Glas Wasser, Nahrung für Leib und für die Seele - und die Mittel dazu,
ein Besuch im Krankenhaus oder Altersheim,
Mitleid mit den Weinenden: mitweinen und helfen, die Ursache der Tränen zu beseitigen,
Freundschaft für die Hilflosen, Verachteten und Sünder,
in Augenhöhe den „Kleinen“ nahe sein und denen, die im Dunkel stehen...“

Ver sammelt Euch um den Altar!

In der Eucharistiefeier ist das ganze Volk Gottes um den Altar versammelt. Wir feiern gemeinsam Tod und Auferstehung Jesu.

Eines der Ziele der Versuche, einen besseren Standort für den Altar zu finden, ist es, das Volk Gottes näher um den Altar zu versammeln. Priester und Gemeinde sollen näher zusammenrücken, einander besser sehen und hören können. Dabei ist das keine Einbahnstraße. Auch für den Priester ist es wichtig, die Antworten der Gemeinde zu hören. Leider sieht es so aus, als könnte dieses Ziel nicht durch eine andere Position des Altars erreicht werden.

Beim Treffen der KMB an vergangenen Montag wurde der Vorschlag gemacht, doch statt dessen die Gemeinde zu bitten, näher zum Altar zu kommen. Wir laden Sie daher ein, möglichst weit nach vorne zu kommen. In der Messe um 9:30 Uhr gilt diese Einladung natürlich besonders den Kindern und ihren Eltern. In den anderen Messen sollten sich aber auch die Erwachsenen angesprochen fühlen. "

Der **Schriftlesungskalender der action 365** wird heuer am **Sonntag, dem 28. November 2004** nach den Messen um 9.30, 11.30 und 19.00 Uhr sowie nach der Vorabendmesse zum Preis von • 3,90 angeboten. In diesem Kalender finden Sie eine wertvolle Brücke zwischen dem Alltag und der Heiligen Schrift, ebenso wie Meditationen, Gebete und viele Informationen für den wachen Christen. Auch zum Schenken bestens geeignet.



Nikolo-Feier in Maria Treu

im Turnsaal der Volksschule

Sonntag, 5.12.2004

15.30 Uhr: Einlass

16.00 Uhr: Beginn

Musikstücke von Kindern

Nikolo-Spiel

Besuch des Nikolo

Buffet

18.-30 Uhr: Ende

Unkostenbeitrag pro Kind: • 1,-

Anmeldung bis 1.12.2004:

Sportunion Wien - Frau Felderer

Tel. 512 74 63/74

Wir laden herzlich ein zu den
KiWoGoDis an den Advent-
sonntagen zum Motto

„Lichtbringer auf dem Weg
zur Krippe“

jeweils 9.30 Uhr in der
Gymnasiumkapelle.

**Willst Du auch ein Licht
sein?**



„Kein Weihnachtsgedicht?
Nur Werbespots?“

Kleiner Anzeiger

H0-Gleise mit Landschaft auf 1,20 x 1,70m großer Preßspanplatte montiert gegen Abholung gratis abzugeben. Anrufe erbeten: 06991/9573526.

Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Jugendchor: wieder jeden **Donnerstag** um 19.30 Uhr.

Wer Licht in die Welt
bringen will, wird Elektriker
oder Priester.
Werbung des Bischöflichen
Priesterseminars Bochum im
Bistum Essen

„Glückwunschkarten
für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarr-
kanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Ma-
terial und ihre Arbeitszeit für
Dr. Ruth Pfau spendet, bietet
auch in der Pfarrkanzlei
**handgefertigte Billets für
alle Gelegenheiten** an.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils
10 Minuten vor Beginn der hl.
Messe, Samstag ab 18.45 Uhr
sowie nach Anmeldung in der
Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis
12.00 Uhr, Freitag zusätzlich
14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung
(Tel.: 405 04 25).

Diakon: Samstag, 18. Dezem-
ber, 10.00–12.00 Uhr in der Pfarr-
kanzlei oder nach Vereinbarung
(Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

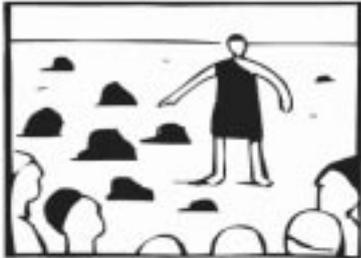


WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

5. - 12. Dezember 2004

Nr. 1292, 40/04



L. Zavrakidis

» In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg. «

Gottesdienste

Sonntag, 5. Dezember, 2. Adventsonntag

L1: Jes 11,1-10; APs: Ps 72(71),1-2.7-8.12-13.17; (R: vgl. 7); L2: Röm 15,4-9; Ev: Mt 3,1-12

Hl. Messen um 7. 30, 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), 11.30 und 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 7. Dezember, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.** 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Mittwoch, 8. Dezember, Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, „Mariä Empfängnis“

L1: Gen 3,9-15.20; APs: Ps 98(97),1-2.3b.3c-4; (R: 1ab);

L2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38

Hl. Messen um 7. 30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr („Deutsches Proprium“ von Gerhard Kramer). Freitag, 10. Dezember, 6.30 Uhr: Rorate, anschließend Frühstück im Refektorium. 9.00 Uhr: Offene Runde (früher Gebetstunde).

Samstag, 11. Dezember, 18.00 Uhr: Adventvesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 12. Dezember, 3. Adventsonntag, „Gaudete“

L1: Jes 35,1-6a.10; APs: Ps 146(145),6-7.8-9b.9c-10; (R: vgl. Jes 35,4); L2: Jak 5,7-10; Ev: Mt 11,2-11

Hl. Messen um 7. 30, 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), 11.30 und 19.00 Uhr.



Zweiter Advent



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Wir beten, dass Kinder als kostbare Geschenke Gottes angenommen werden und ihnen mit Aufmerksamkeit, Verständnis und Liebe begegnet wird.

Wir beten, dass die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus Modell für jedes glaubwürdige Bemühen um Inkulturation des Evangeliums sei.



R. Basso

Das Wasser

Aer
Taufe
entzündet
in Air
das Feuer
des
Heiligen Geistes.

Wir laden herzlich ein zu den KiWoGoDis an den Adventsonntagen zum Motto
„Lichtbringer auf dem Weg zur Krippe“

jeweils 9.30 Uhr in der Gymnasiumkapelle.

Willst Du auch ein Licht sein?

Bildungswerk Maria Treu

Losgelöst von der vorweihnachtlichen Hektik und abseits vom lärmenden Einkaufstrubel wollen wir uns bewusst Zeit nehmen und laden ein für ein paar

„Besinnliche Stunden zur Adventzeit“

Termin: Freitag, 10. Dezember 2004 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum
Advent hat viel mit „Warten“ zu tun: in unserer europäischen – in irgendeiner Weise doch noch christlichen – Tradition in dieser Jahreszeit - auf das Fest der Menschwerdung Gottes in der Person Jesu. Das „Warten“ ist aber auch eine Grunderfahrung jedes einzelnen von uns.

Wir wollen gemeinsam bedenken, was „Warten“ für uns als Pfarrgemeinde, als Gruppe und für mich ganz persönlich in meinem eigenen Leben bedeutet hat und gegenwärtig für mich/ uns bedeutet.

Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)

Vorschau: Dienstag, 18. Jänner 2004: Dia-Vortrag samt Bericht über die Bildungsreise der Pfarre vom vergangenen September „Kreta – Geburtsstätte des Zeus, Insel des hl. Titus“.

Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Jugendchor: wieder jeden **Donnerstag** um 19.30 Uhr.

Vorschau

Bibelrunde: 13. Dezember, 18.30 Uhr im PFZ.

Senioreng Geburtstagsfest: Donnerstag, 16. Dezember, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im Pfarrzentrum.

„Glückwunschkarten für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets für alle Gelegenheiten** an.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag zusätzlich 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: Samstag, 18. Dezember, 10.00–12.00 Uhr in der Pfarrkanzlei oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Aus Weißrußland erreichten uns die Dankbriefe von den beiden Familien, die mit dem Ertrag des Konzertabends „Kinderspielen für Kinder in Weißrußland“ unterstützt wurden - eine alleinerziehende Mutter und Großeltern, die ihr verwaistes Enkelkind aufziehen. CS

Anlässlich des 70. Geburtstages des ehemaligen Regens Chori

Dr. Gerhard Kramer

führt der Chor und das Orchester der Basilika Maria Treu sein

„Deutsches Proprium zum Maria-Treu-Fest“

am 8. Dezember 2004 um 19.00 Uhr (Abendmesse) auf.

Kardinal Schönborn bittet uns in seinem Hirtenwort zum „Jahr der Eucharistie“ um

4 Aufmerksamkeiten

- ✦ Innere Vorbereitung auf den Kommunionempfang
- ✦ Tagsüber offene Kirchen für Beter (bei uns ist die Schmerzenskapelle immer geöffnet!)
- ✦ Anbetungsstunden (bei uns jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.30 bis 20.30 Uhr und 3 Gebetstage im Jänner)
- ✦ Tätige Nächstenliebe (Caritas) str

*Herr, du hast die Welt gestaltet,
dass sie sich in dir entfalte:
Dir sei Lob und Dank!*

*Was ersteht, was vergeht,
was sich jauchzend um dich dreht,
ist dein!*

nach Sija Wölter

Kleiner Anzeiger

H0-Gleise mit Landschaft auf 1,20 x 1,70m großer Preßspanplatte montiert gegen Abholung gratis abzugeben. Anrufe erbeten: 06991/9573526.

Freude am Klavierspiel - Gebe Kindern und Jugendlichen Klavierunterricht - keine Hausbesuche. Tel. 0699/111 29061.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

12. - 19. Dezember 2004

Nr. 1293, 41/04



1. Zavrakids

» In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten Christi. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten? «

Gottesdienste

Sonntag, 12. Dezember, 3. Adventssonntag, „Gaudete“

L1: Jes 35,1-6a.10; APs: Ps 146(145),6-7.8-9b.9c-10; (R: vgl. Jes 35,4); L2: Jak 5,7-10; Ev: Mt 11,2-11

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), 11.30 und 19.00 Uhr (Jugendmesse).

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 14. Dezember, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Freitag, 17. Dezember, 6.30 Uhr: Rorate, anschließend Frühstück im Refektorium. 9.00 Uhr: Offene Runde (früher Gebetstunde).

Samstag, 18. Dezember, 18.00 Uhr: Adventvesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.



Dritter Advent

Sonntag, 19. Dezember, 4. Adventssonntag

L1: Jes 7,10-14; APs: Ps 24(23),1-6; (R: vgl. 7c.10b); L2: Röm 1,1-7; Ev: Mt 1,18-24

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle; anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.



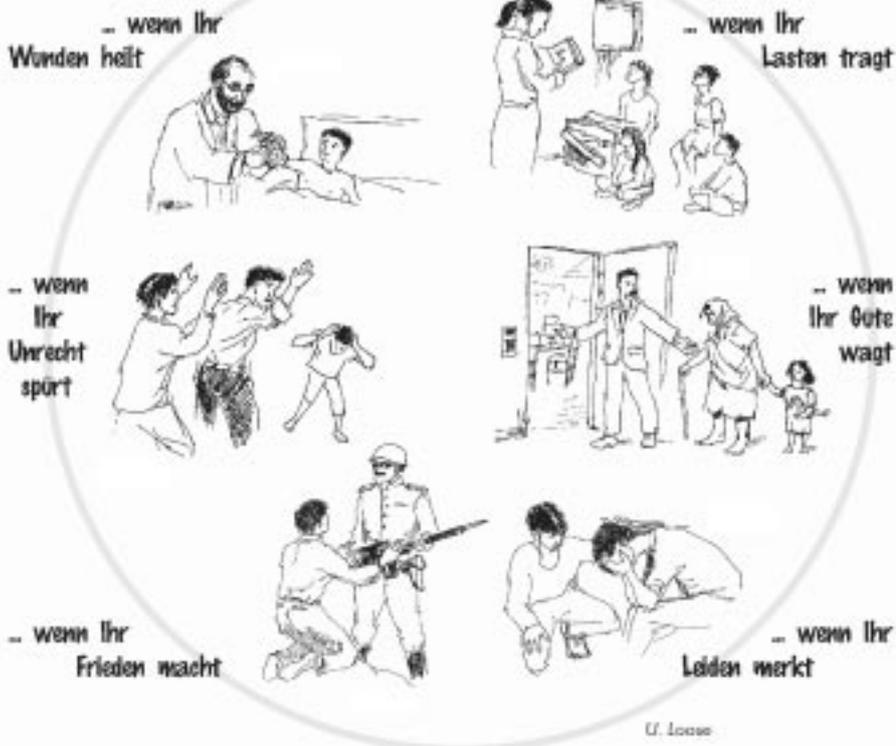
Gibt es das Christkind wirklich?

- ✦ Solange mir eine Nachbarin ein Ei für den Sonntagskuchen borgt, das einzukaufen ich vergessen habe;
- ✦ solange ein Freund oder eine Freundin mich im Krankenhaus besucht und mir Mut zuspricht, wenn ich Schmerzen habe;
- ✦ solange mich jemand auf einen Kaffee einlädt, wenn ich mir verlassen vorkomme und traurig bin;
- ✦ solange sich jemand die Zeit nimmt, mir zuzuhören, wenn ich über meine Sorgen sprechen will;
- ✦ solange sich mir eine gütige Hand hinstreckt, wenn ich gefallen bin;
- ✦ solange mir jemand Worte des Trostes und der Zuversicht ins Ohr flüstert, wenn ich verzweifelt bin;
- ✦ solange es auch nur einen einzigen Menschen gibt, der mich lieb hat; ja, solange glaube ich fest daran, daß es das Christkind gibt. str

Adventlieder
zum Selber singen
Freitag, 17. Dezember,
18.00 Uhr
im Calasanzsaal

Wir laden herzlich ein zu den
KiWoGoDis an den Advent-
sonntagen zum Motto
„Lichtbringer auf dem Weg
zur Krippe“
jeweils 9.30 Uhr in der
Gymnasiumkapelle.
**Willst Du auch ein Licht
sein?**

Selig seid Ihr, wenn ...



Vorschau

Feierliche **Adventmesse der Frauen**: Dienstag, 21. Dezember, 19.00 Uhr.

Dienstag, 18. Jänner 2005: Diavortrag samt Bericht über die Bildungsreise der Pfarre vom vergangenen September „**Kreta – Geburtsstätte des Zeus, Insel des hl. Titus**“.

Kleiner Anzeiger

Freude am Klavierspiel - Gebe Kindern und Jugendlichen Klavierunterricht - keine Hausbesuche. Tel. 0699/111 29061.

„Glückwunschkarten für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets für alle Gelegenheiten und weihnachtliche Dekorationen** an.

Achtung - bitte vormerken!

Ein neuer LIMA-Kurs für Menschen über 50 beginnt am Montag, 17. Jänner 2005.

Näheres Anfang Jänner - Anmeldungen ab sofort in der Pfarrkanzlei möglich



*Hoffnung heißt,
auf das Große zu warten
und das Kleine,
das schon geschieht,
zu erkennen.*

Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Bibelrunde: Montag, 13. Dezember, 18.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Jugendchor: wieder jeden **Donnerstag** um 19.30 Uhr.

Seniorengeburtsstagsfest: Donnerstag, 16. Dezember, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im Pfarrzentrum.



T. Pfaffmann

Adventkalender

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag zusätzlich 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: Samstag, 18. Dezember, 10.00–12.00 Uhr in der Pfarrkanzlei oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: parrkanzlei@mariatreu.at



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

19. - 26. Dezember 2004

Nr. 1294, 42/04

Gottesdienste

Sonntag, 19. Dezember, 4. Adventsonntag

L1: Jes 7,10-14; APs: Ps 24(23),1-6; (R: vgl. 7c.10b);
L2: Röm 1,1-7; Ev: Mt 1,18-24

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle; anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 21. Dezember, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht**. 19.00 Uhr: **Feierliche Adventmesse der Frauen**.

Freitag, 24. Dezember, **Heiliger Abend**. 9.00 Uhr: *Offene Runde (früher Gebetstunde)*. 16.00 Uhr: „Kindermette“ mit Krippenlegung. 23.30 Uhr: Weihnachtslieder des Jugendchores. 24.00 Uhr: **Weihnachtsmette**.



1. Zavrakids

» Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. «



Vierter Advent

L1: Jes 9,1-6; APs: Ps 96(95),1-2.3 u. 11.12-13a; (R: vgl. Lk 2,11); L2: Tit 2,11-14; Ev: Lk 2,1-14

Samstag, 25. Dezember, Hochfest der Geburt des Herrn

Am Morgen: L1: Jes 62,11-12; APs: Ps 97(96),1 u. 6.11-12; L2: Tit,4-7; Ev: Lk 2,15-20

Am Tag: L1: Jes 52,7-10; APs: Ps 98(97),1.2-3b.3c-4.5-6(vgl. 3cd);
L2: Hebr 1,1-6; Ev: Joh 1,1-18

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Hochamt - „Nikolai-Messe“ von Joseph Haydn), 11.30 und 19.00 Uhr.

Sonntag, 26. Dezember, Fest des hl. Stephanus

L1: Sir 51,1-8; APs: Ps 31,3b-4.6 u. 8.16-17; (R: vgl. 6a);
L2: Apg 6,8-10; 7, 54-60; Ev: Mt 10,17-22

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Warten

Ich habe auf das Licht gewartet
aber vielleicht ist das Warten schon das Licht;
ich habe auf die Erfüllung gewartet
aber vielleicht ist die Sehnsucht schon
die Erfüllung;
ich habe auf die Freude gewartet
aber vielleicht waren die Tränen schon
Zeichen des Lebens;
ich habe auf Gott gewartet
und ein Kind kommt zur Welt.

Helmut Mees

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna „Conny“ Schmitt.



J. Stauber

Programm-Wechsel

Merke: Weihnachten gibt's auch in der Kirche!

Wir laden herzlich ein zu den
KiWoGoDis an den Adventsonntagen zum Motto
„Lichtbringer auf dem Weg
zur Krippe“

jeweils 9.30 Uhr in der
Gymnasiumkapelle.

**Willst Du auch ein Licht
sein?**



S. Erspamer

Der Stammbaum Jesu

Jesu ist – als Mensch – hineinverwoben in eine menschliche Geschichte mit ihren Auf- und Abstiegen. Nicht alle in seinem Stammbaum sind nach menschlichen Vorstellungen „präsentabel“. Doch Gottes Verheißung wird eingelöst – wenn auch manchmal auf Umwegen.

Achtung - bitte vormerken!

Ein neuer LIMA-Kurs für Menschen über 50 beginnt am Montag, 17. Jänner 2005. Näheres Anfang Jänner - Anmeldungen ab sofort in der Pfarrkanzlei möglich

Kleiner Anzeiger

Freude am Klavierspiel - Gebe Kindern und Jugendlichen Klavierunterricht - keine Hausbesuche. Tel. 0699/111 29061.

„Glückwunschkarten für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets für alle Gelegenheiten und weihnachtliche Dekorationen** an.

Vorschau

Dienstag, 18. Jänner 2005: Diavortrag samt Bericht über die Bildungsreise der Pfarre vom vergangenen September „**Kreta – Geburtsstätte des Zeus, Insel des hl. Titus**“.

WEIHNACHTSRÄTSEL

1. Wie heißt der römische Kaiser zur Zeit der Geburt Jesu?
a) Cäsar
b) Nero
c) Augustus
2. Welcher König wurde in Betlehem geboren?
a) Saul
b) David
c) Herodes
3. Wo kommen die Heiligen Drei Könige her?
a) aus Ägypten
b) aus Amerika
c) aus dem Morgenland
4. Welchen Beruf hatte Josef?
a) Zimmermann
b) Maler
c) Schuhmacher
5. In welcher Stadt verbrachte Jesus seine Kindheit?
a) Betlehem
b) Jerusalem
c) Nazareth
6. Welche Geschenke brachten die Heiligen Drei Könige Jesus mit?
a) Gold, Weihrauch, Myrrhe
b) Wolldecke, Milch, Blumen
c) Nüsse, Orangen, Melonen

Abbildung: 1. 2. 3. 4. 5. 6.

Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

KMB: Montag, 20. Dezember 19.45 Uhr Männerrunde im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Jugendchor: wieder jeden **Donnerstag** um 19.30 Uhr.



*Balance zu halten in den Stürmen der Zeit.
Rückgrat zeigen in den Anfeindungen.
Halt finden, bei dem, der mich hält.*

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr, Hl. Abend: geschlossen.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: Samstag, 15. Jänner 2005, 10.00 – 12.00 Uhr in der Pfarrkanzlei oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrrkanzlei@mariatreu.at



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

26. Dez. 2004 - 16. Jän. 2005

Nr. 1295, 43/04

Gottesdienste

Sonntag, 26. Dezember, Fest des hl. Stephanus

L1: Sir 51,1-8; APs: Ps 31,3b-4.6 u. 8.16-17; (R: vgl. 6a);

L2: Apg 6,8-10; 7, 54-60; Ev: Mt 10,17-22

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 28. Dezember, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Donnerstag, 30. Dezember, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Freitag, 31. Dezember, Sylvester. 9.00 Uhr: Offene Runde. 18.15 Uhr: Jahresschlußandacht. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Samstag, 1. Jänner, Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag, Neujahr

L1: Num 6,22-27; APs: Ps 67,2-3.5.6 u. 8; (R: 2a); L2: Gal 4,4-7;

Ev: Lk 2,16-21

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Sonntag, 2. Jänner, 2. Sonntag nach Weihnachten

L1: Sir 24,1-2.8-12; APs: Ps 147,12-13.14-15.19-20; (R: Joh 1,14);

L2: Eph 1,3-6.15-18; Ev: Joh 1,1-18

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Dienstag, 4. Jänner, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Donnerstag, 6. Jänner, Erscheinung des Herrn, Epiphania, Hl. 3 Könige

L1: Jes 60,1-6; APs: Ps 72,1-2.7-8.10-11.12-13; (R: 11);

L2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Freitag, 7. Jänner: 9.00 Uhr: Offene Runde.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Journaldienst in den Weihnachtsferien

27. und 29. Dezember, 3., 5. und 7. Jänner jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Kanzleizeiten ab 10. 1. 2005

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: Samstag, 15. Jänner 2005, 10.00 – 12.00 Uhr in der Pfarrkanzlei oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at



f. Zavrakidis

» Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. «



Das Wort wird Fleisch ...
... damit wir Gemeinschaft werden.

W. Oppenorth



J. Zavrakidis

» Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden, und du kommst zu mir? Jesus antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn nur so können wir die Gerechtigkeit, die Gott fordert, ganz erfüllen. Da gab Johannes nach. «

L1: Jes 49,3,5-6; APs: Ps 40,2 u. 4ab.7-8.9-10; (R: vgl. 8a.9a);

L2: 1 Kor 1,1-3; Ev: Joh 1,29-34

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Familienmesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Samstag, 8. Jänner, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 9. Jänner, Taufe des Herrn

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7; APs: Ps 29,1-2.3ac-4.3b u. 9b-10; (R: vgl. 11b);

L2: Apg 10,34-38; Ev: Mt 3,13-17

Hl. Messen um 7.30, 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KIWOGODI), 11.30 und 19.00 Uhr (Jugendmesse).

Dienstag, 11. Jänner, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Freitag, 14. Jänner: 9.00 Uhr:
Offene Runde.

Samstag, 15. Jänner, 19.00 Uhr:
Vorabendmesse.

Sonntag, 16. Jänner, 2. Sonntag im Jahreskreis



W. Weik

Zum Glück getauft

Welch ein Geschenk:
mit allen Wassern des Lebens gewaschen,
kann der Getaufte Gott vertrauen!



P. Heidatzek

*Es genügt das Fehlen eines einzigen
Sterns, dass die Karawane die
Richtung verliert.*

Dom Helder Camara

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzlei-
gang.

**Gruppenstunden erst wieder ab
10. Jänner.**

Kirchenchor: jeden Montag um
19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Bibelrunde: Montag, 10. Jänner,
18.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von
9.00 - 11.00 Uhr im Jugend-
heim, Piaristengasse 45 (vor
dem Hoftor rechts).

Jugendchor: wieder jeden **Don-
nerstag** um 19.30 Uhr.

Vorschau

Achtung - bitte vormerken!

Ein neuer LIMA-Kurs für
Menschen über 50 beginnt am
Montag, 17. Jänner 2005.

Näheres Anfang Jänner -
Anmeldungen ab sofort in der
Pfarrkanzlei möglich

Dienstag, 18. Jänner 2005: Dia-
Vortrag samt Bericht über die Bil-
dungsreise der Pfarre vom ver-
gangenen September „**Kreta –
Geburtsstätte des Zeus, Insel
des hl. Titus**“.

Kerze der Hoffnung bei uns in der Kirche!

Denkt an die Gefangenen, als
wäret ihr mitgefangen.

Es ist besser eine Kerze
anzuzünden als die Finsternis
zu beklagen.

„Glückwunschkarten für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarr-
kanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Ma-
terial und ihre Arbeitszeit für
Dr. Ruth Pfau spendet, bietet
auch in der Pfarrkanzlei
**handgefertigte Billets für
alle Gelegenheiten an.**